

Berufskollegs - AGs

Beitrag von „Humblebee“ vom 8. September 2020 19:35

Stimmt, weder sind von Lehrerseite die Kapazitäten dafür übrig noch ist Zeit dafür. Unsere Berufsschüler*innen haben entweder bis zur 8. Stunde Unterricht (zweimal die Woche im 1. und 2. Ausbildungsjahr) oder einmal pro Woche bis zur 10. Stunde; an den anderen Tagen sind sie logischerweise in ihren Ausbildungsbetrieben.

Die meisten unserer Vollzeitklassen haben auch mind. einmal pro Woche bis zur 8. Stunde Unterricht und es besteht zudem wenig Interesse an AGs. Wir haben das vor Jahren mal abgefragt, weil ein paar KuK durchaus bereit waren AGs anzubieten. Dabei kam aber 'raus, dass die meisten unseren Schülern nachmittags gut beschäftigt sind: mit Nebenjobs, Hobbys (Sportverein und Co.) oder - tada - Hausaufgaben und Lernen 😊.

Einige Jahre lang gab es eine Theater-AG, in der aber nur SuS aus dem beruflichen Gymnasium waren und die freitags in der 7./8. Stunde stattfand (ansonsten war kein anderer Termin zu finden). Diese ist aber seit letztem Schuljahr mangels Interesse auch fast "eingeschlafen"...

Edit: Wenn ich da an meine eigene Schulzeit am Gymnasium denke (gut, die ist schon Jahrzehnte her...), gab es damals auch nicht viele AGs. Ich kann mich an eine deutsche und eine englische Theater-AG erinnern (an letzterer habe ich selber jahrelang teilgenommen); dann gab es noch eine Russisch-, eine Schach- und eine Segel-AG, die Schülerzeitung und eine Zeitlang eine Schulband. Das war's aber m. E. auch schon.